

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Monika Wessels
Zimmer.: 239
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: monika.wessels@lkbra.de

Brake, den 05.06.2019

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		WiA/32/2019
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus		
am	Sitzungsdauer	Ort
Dienstag, 21.05.19	16:30 bis 18:56 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Rolf Blumenberg
Edgar Di Benedetto
Hans Francksen
Jochen Kiebitz
Dieter Kohlmann
Wolfgang Nieß
Volker Osterloh
Marcel Schmikale
Christina-Johanne Schröder
Günther Schweden
Horst Wieting

Vorsitzender
In Vertretung d. Abg. Gollenstede
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
In Vertretung d. Abg. Thümler, Björn
Kreistagsmitglied
In Vertretung d. Abg. Beck
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Sven Janßen

Kreisbehindertenbeirat

von der Verwaltung

Thomas Brückmann
Matthias Sturm
Monika Wessels

Landrat
FD 91 - Büro des Landrats
FDL 91 - Büro des Landrats, Protokollführung

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Hans-Dieter Beck
Reiner Gollenstede
MdL Björn Thümler

Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied

von der Verwaltung

Ulla Bernhold

Gleichstellungsbeauftragte

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Maritimer Strategierat
Vorlage: 2019/FD91/251
- 6 Sachstand zum aktuellen Breitbandausbau
Vorlage: 2019/FD91/255
- 7 Tourismusverband Nordsee e.V. (TVN) - Neustrukturierung
Vorlage: 2019/FD91/252
- 8 Bericht der Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH
Vorlage: 2019/FD91/253
- 9 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls
----------	----------------------------

Das Protokoll über die Sitzung vom 21.02.2019 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

5	Maritimer Strategierat Vorlage: 2019/FD91/251
----------	--

Herr Prof. Dr. Windeck (maritimer Beauftragter der Jade Hochschule) informiert ausführlich anhand einer Präsentation (s. Anlage) über den maritimen Strategierat, der als zentrales Gremium für die maritime Wissensvernetzung in Weser-Ems eingerichtet wurde.

Die maritime Wirtschaft ist strukturell ein wichtiges Standbein für die Region. Der maritime Strategierat ist mit dem Ziel gegründet worden, die maritime Wirtschaft im Weser-Ems Gebiet zu fördern.

Herr Prof. Windeck geht insbesondere auf das Kompetenzzentrum GreenShipping Niedersachsen (GSN) ein, dessen Ziel es ist, Verfahren und Technologien zu koordinieren und zu fördern, um die Schifffahrt umweltfreundlicher zu machen.

Die Verwendung von Methanol in Verbrennungsmotoren könnte zur Vermeidung des Ausstoßes von Rußpartikeln und Schwefeloxid sowie zu einer Reduzierung des Kohlendioxid- und Stickoxidausstoßes führen. Außerdem forscht die Jade Hochschule in Elsfleth u.a. an der Entwicklung von mobilen Evaluationsplattformen für Schiffsassistenzsysteme (greenMaps) zur Vermeidung von Schiffsunfällen. Für die Hochschule in Elsfleth sind EFRE-Mittel bewilligt worden.

Herr Brückmann hebt die Bedeutung der Jade Hochschule hervor. Die Hochschule sollte im Rahmen der Möglichkeiten des Landkreises bei Bedarf finanziell unterstützt werden.

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Herr Sturm berichtet über den Sachstand des Breitbandausbaus anhand einer Präsentation (s. Anlage). Dabei geht er auf die wichtigsten Meilensteine des aktuellen Projektes ein. Herr Eden (EWE Tel) ergänzt den Stand aus Sicht der EWE. Da die EWE den ursprünglich vorgesehenen Zeitplan nicht einhalten kann, hat sie dem Landkreis eine Behinderungsanzeige vorgelegt. Neben den bereits bekannten Gründen, wie schwierige und langwierige Abstimmungsprozesse mit der Dt. Telekom beim Bau sehr vieler neuer Kabelverzweiger und den besonderen geografischen Bedingungen der Wesermarsch, verweist Herr Eden auch auf nicht optimale Abstimmungsprozesse im eigenen Haus sowie Verbesserungspotenzial in der Realisierung der Betriebsfertigkeit zahlreicher Projektgebiete. Gleichwohl konnten bereits einige Projektgebiete vollständig fertig gestellt und die größeren Bandbreiten von den Kundinnen/Kunden beauftragt werden.

Herr Eden geht des weiteren auf die notwendige Unterscheidung bei der Realisierung von klassischen zusätzlichen Kabelverzweigern (KvZ) vs. Kabelverzweigern auf Verzweigerkabeln (KvZ auf VzK) ein. Letztere bilden die ganz überwiegende Mehrheit der realisierten Kabelverzweiger (Schemazeichnung, s. Anlage). In der praktischen Bedeutung führt dies dazu, dass – entgegen der bisherigen Annahme – ein ADSL-Signal (\leq rd. 16 Mbit/s) bei den KvZ auf VzK aus regulatorischen Gründen nicht eingespeist werden kann und somit die Anzahl der Profiteure in sogenannten FTTC-Ausbaugebieten in der Anzahl deutlich geringer ausfallen.

Anschließend geht Herr Sturm auf das zweite Breitbandausbauprojekt ein, das – nachdem die Kommunen den Landkreis erneut mit der Umsetzung beauftragt haben - mit dem Markterkundungsverfahren im Februar d. J. gestartet wurde. Dieses Markterkundungsverfahren wird in den nächsten Wochen von dem beauftragten Planer und Mithilfe des Breitbandzentrums (bislang: Breitbandkompetenzzentrum) ausgewertet. Ca. 3 bis 3,5 Tsd. Adressen gelten bislang noch als unterversorgt (< 30 Mbit/s = weiße Flecken). Der Bund wird den Ausbau wiederum mit 50%, das Land mit max. 25% fördern. Das Land geht dabei von durchschnittlichen Anschlusskosten von 8.000€/Adresse aus. Die tatsächlichen Kosten in der Wesermarsch dürften für diese meist abgelegenen Adressen im ländlichen Raum deutlich höher liegen. Für die abgelegensten Adressen könnten dies Umsetzungskosten nahe eines sechsstelligen Betrages/Adresse bedeuten. Entschieden werden müsste zusammen mit den Kommunen, ob wirklich jede Adresse angeschlossen werden kann. Zumindest alternative Technologien wie WLAN, Mobilfunk oder Eigenkostenbeteiligungen sollten in die Überlegungen einbezogen werden. Bei Anschluss aller unterversorgten Adressen sind Kosten von (derzeit geschätzt) 50 -70 Mio. Euro denkbar.

Der im Internet frei zugängliche Breitbandatlas zeigt die vorhandene Versorgungssituation aller Adressen an.

Herr Sturm und Herr Eden beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder. Vereinzelt erfolgte Leistungsdrosselungen haben nichts mit dem geförderten Breitbandausbau zu tun, sondern mit dem eigenwirtschaftlichen Ausbau des Nahbereichs durch die Dt. Telekom und die EWE.

Auch die Umstellung der Telekom auf Voice over IP führte zu Problemen bei der analogen Telefonie.

Die Mitteilungen der Verwaltung und der EWE werden zur Kenntnis genommen.

7	Tourismusverband Nordsee e.V. (TVN) - Neustrukturierung Vorlage: 2019/FD91/252
----------	---

Herr Francksen stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung (§10 der GO):

Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 werden vertagt und in einer gesonderten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus behandelt, um der Berichtserstattung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft und der TGW ausreichend Raum zu geben.

Frau Schröder stellt ergänzend den Antrag, die Sitzung später zu beginnen.

Die Anträge werden einstimmig beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen neuen Termin festzulegen.

8	Bericht der Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH Vorlage: 2019/FD91/253
----------	---

Vertagt, s. TOP 7.

9	Verschiedenes
----------	---------------

- keine Wortmeldungen -

Blumenberg
Ausschussvorsitz

Brückmann
Landrat

Wessels
Protokollführung